

## DIE AUSDAUERENDE

**BIRGIT GEHR** WEISS, DASS DER ERFOLG MITUNTER AUCH ZEIT BRAUCHT. DEN HAT SIE SICH FÜR IHR KLEINES, ÖKOLOGISCH ORIENTIERTES UMWELT- UND ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN MIT GUTEN IDEEN UND GESUNDEM HUMOR NUN GESICHERT.

Nicht nach zehn, sondern nach elf Jahren feiert sie ihr Firmenjubiläum: Birgit Gehr gründete 2002 mit Alexandra Wehner die BLUES Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungssysteme GmbH in München. Dass sie den elften Jahrestag für das Fest ausserkoren hat, passt zu ihr. Sie verlässt gern ausgetretene Pfade – und sie lacht gern. Ihren Humor verliert sie selbst in schweren Phasen nicht: „Es gab viele gute Zeiten, aber auch manche Durststrecke.“ Ihre Leidenschaft für Umweltinnovationen, ihr langer Atem und ihr Optimismus brachten die Mittelständlerin dorthin, wo sie heute steht: Sie führt eine kleine, ökologisch orientierte Firmengruppe mit 20 Beschäftigten, die Kommunen, Industriebetrieben und Dienstleistern eine breite Palette an Umwelt- und Entsorgungsleistungen bietet. Ihre Mitgesellschafterin zog sich zwar aus dem operativen Geschäft zurück, hält aber weiter ihre Anteile und berät die Firma.

Das Blues-Team entwickelt Konzepte im Abfallmanagement, setzt sie um, berät die Kunden auch zu komplexen technischen oder rechtlichen Themen. Der Handelsbetrieb bluESProtec GmbH bietet zudem umweltschonende Innovationen wie den Hochwasserschutzsack ‚FloodSax‘.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen vor allem auch Gehrs Führungsstil. Denn sie legt großen Wert auf verantwortungsvolle Aufgaben, lebenslanges Lernen und ein angenehmes Betriebsklima. Wenn ihr Team mit Spaß die Arbeit erledigt, freut das die Chefin besonders. Zudem liegt es ihr am Herzen, dass es auch Führungskräfte schaffen, Beruf und Familie zu vereinbaren. „Das bekommen wir über flexible Lösungen hin.“ Sie rät Frauen, die eine Firma aufbauen: Nicht zu schnell zu wachsen, einen langen Atem mitzubringen und sich stets mit Vertrauten Freunden und Partnern auszutauschen. „Es ist wichtig, über Entscheidungen zu diskutieren, bevor man sieendgültig trifft.“ *mon*



## DIE ZIELSTREBIGE

**ANGELIKA GIFFORD** LEITET DEN BEREICH PUBLIC SECTOR SERVICES BEI MICROSOFT EMEA - EUROPE, MIDDLE EAST, AFRICA. SIE IST NEUGIERIG AUF DIE WELT UND SCHRECKT VOR HERAUSFORDERUNGEN NICHT ZURÜCK.

Sie ist offen für andere Menschen, Sichtweisen, Kulturen und Systeme – und sie setzt sich gerne hohe Ziele. „Die Neugier treibt mich an, daher wollte ich schon immer auch international arbeiten, etwas bewegen“, erzählt Angelika Gifford. Die Führungskraft liebt Herausforderungen, bei denen sie sich weiterentwickeln kann. Seit ihrem Start bei Microsoft 1993 übernahm sie immer wieder neue Aufgaben, baute wichtige Geschäftsbereiche auf und aus. Heute leitet sie als Senior Director den Geschäftsbereich Public Sector Services bei Microsoft Europe, Middle East, Africa. „Ich nutze gerne die Chancen, die mir gegeben werden“, resümiert sie. Deshalb ermutigt sie Frauen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, dazu, nicht vor Herausforderungen zurückzuschrecken. Auch sie musste Hürden zu überwinden. „Aber ich stehe immer wieder auf und lerne daraus.“ Kinder und Karriere schließen sich nicht aus, betont die Mutter eines achtjährigen Sohnes. „Wenn man einen guten Arbeitgeber hat, dazu ein helfendes Netzwerk, einen echten Partner und viel Organisationstalent, lässt sich das meistern.“

Ihr Team motiviert sie ebenfalls dazu, Herausforderungen als Ansporn zu Höchstleistungen zu nehmen. „Umgekehrt kann es von mir erwarten, dass ich ihm den Rücken frei halte und Erfolge mit ihm teile.“ Ihr wichtigster Grundsatz lautet: People make the difference. Denn gerade die Menschen in ihrer ganzen Vielfalt bringen das Unternehmen voran. „Aus dem Zusammenspiel der verschiedenen Denkweisen entstehen oft neue Ideen.“ Ihr zweiter Grundsatz – sag, was du denkst und tue, was du sagst – steht für ihre absolute Zuverlässigkeit. „Ich mache klare Aussagen und verwirkliche das, was ich ankündige.“ Und schließlich das Prinzip: work hard, play hard. „Wir feiern gemeinsam, aber wir unterstützen uns auch, wenn es Durstrecken zu überwinden gilt.“ *mon*

